

# Friedberger Stadtbote

Juni 2013  
28. Jahrgang  
Nummer 312



Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

## „Friedberger Zeit“ – wenn Stadtgeschichte zum Erlebnis wird

Friedberg feiert zum 9. Mal das besondere Altstadtfest

Die Wartezeit für die Friedberger und ihre Gäste hat ein Ende: Vom 12. bis 21. Juli 2013 lädt das historische Altstadtfest wieder zu einer ganz besonderen Zeitreise ein. Bei der „Fried-

berger Zeit“ heißen. Die „Friedberger Zeit“ zählt zu den beliebtesten historischen Festen in Süddeutschland.

Seine Premiere feierte es 1989 anlässlich der 725-Jahr-Feier

hes Ansehen genossen.

Mit großer Historientreue wird diese Epoche während der „Friedberger Zeit“ nachempfunden. Ein Aspekt, der von der Stadt und den Organisatoren



Von 12. - 21.07.2013 feiert Friedberg zum 9. Mal die „Friedberger Zeit“

Foto: F. Linscheid

berger Zeit“ werden Bilder aus der Vergangenheit lebendig. Über Generationen hinweg ist es der Stadt als Veranstalter gelungen, mit dem Altstadtfest ein großartiges Bürgerengagement aufrecht zu erhalten und tausende von Gästen willkommen zu

der Stadtgründung. Seitdem erwacht die Blütezeit der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert alle drei Jahre zu neuem Leben. Eine Zeit, in der das Handwerk in Friedberg goldenen Boden hatte und vor allem die ansässigen Uhrmacher international ein ho-

nach wie vor hochgehalten wird und sich auf Kleidung wie auch kulinarische Genüsse, Geschirr, Dekoration und das vielfältige Programm bezieht. In einer Präambel sind viele Details

**Fortsetzung auf Seite 2**

## Friedberg leuchtet zukünftig mit LED

LEW Verteilnetz GmbH rüstet in der Stadt über 300 Leuchten um



Theo Schmiedtner (Geschäftsführer LEW Verteilnetz GmbH) und Bürgermeister Dr. Peter Bergmair freuen sich gemeinsam über die Umrüstung von insgesamt 324 Leuchten in Friedberg auf die neue LED-Technik.

Foto: Florian Winkler-Ohm

Friedberg. Eine „technische Revolution“ nennt Theo Schmiedtner, Geschäftsführer der LEW Verteilnetz GmbH die neuen Möglichkeiten, die mit Hilfe von LED-Technik machbar sind. Derzeit rüstet sein Unternehmen – eine Tochtergesellschaft der Lechwerke AG (LEW) - über 300 Straßenleuchten im gesamten Stadtgebiet von Friedberg mit der neuen Technik aus. Die neuen Leuchten werden dabei auf die bestehenden Masten montiert, alte Leuchten abgenommen und recycelt. Umgerüstet werden die Leuchten in Straßenzügen, in denen die Lampen das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. „Meist ist dies nach rund 30 Jahren der Fall“. Die Leuchten, an denen die neuen LED-Lampen montiert werden, befinden sich in der Kernstadt Friedberg sowie in den Stadtteilen Bachern, Derching, Haberskirch, Hügelschart, Rederzhausen und Stätzling. Über die Vorteile der neuen Technik freut sich auch Bürgermeister Dr. Peter Bergmair, der zum Start der Umrüstungsmaßnahmen selbst mit Hand anlegte. „Ich freue mich sehr, dass die Maßnahmen, die im Bauausschuss letzten Jahres

beschlossen wurden, nunmehr umgesetzt werden. Die neue Technik bietet viele Vorteile“ so Bergmair. Einer der wichtigsten: Die LED-Leuchten verbrauchen deutlich weniger Energie. Rein rechnerisch ergibt sich durch die Umrüstung der Leuchten in Friedberg eine Energieeinsparung von 92.500 kWh pro Jahr. Dies entspricht 58 Tonnen klimaschädlichen Kohlendioxids, die in der Erzeugung vermieden werden. Nicht nur wegen ihrer hohen Energieeffizienz steht das Thema LED-Technik in der Straßenbeleuchtung derzeit ganz oben auf der Agenda von Städten und Gemeinden. Die in den LED-Leuchten eingesetzten LED-Module haben mit etwa zwölf Jahren eine dreimal längere Lebensdauer als die bisher eingesetzten Leuchtmittel. Sie erzielen außerdem eine deutlich bessere Lichtausbeute, weil sie das Licht viel gezielter auf die Straße bringen. Dies reduziert auch Beeinträchtigungen durch Streulicht für Anwohner und Umwelt. Weil LED-Lampen außerdem kein ultraviolettes Licht ausstrahlen, ziehen sie kaum Insekten an. Das macht die Leuchten zudem wartungsärmer.

www.ska.de

**Denken und handeln für morgen.**

Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen ist für uns selbstverständlich. Daher engagieren wir uns in zukunftsweisenden sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in unserer Stadt und Region.

**Stadtsparkasse Augsburg**  
Die Zukunftsparkasse

## Fortsetzung von Seite 1

vom passenden Gruß über die Kleiderordnung bis zum Trinkspruch geregelt – all das schafft einen stimmigen Rahmen. Es ist bemerkenswert, wie viele Teilnehmer, insbesondere auch die Handwerker, trotz der Festdauer von zehn Tagen und der persönlichen und wirtschaft-

ersten historischen Stadtfest engagiert von vielen Lehrern und Schülern umgesetzt. Eine weitere tragende Säule ist die aktive Beteiligung der Handwerkszünfte, die das Altstadtfest immer wieder zu einem Erlebnis für die Sinne macht. So kann man etwa Steinmetzen, Maurern, Töpfern, Korbflechtern oder Hutmachern bei der



Viel Handwerk ist während dem Fest zu sehen. Foto: F. Linscheid

lichen Einschränkungen, dem Fest über Generationen hinweg die Treue halten. Und die Organisatoren tun bei diesem Fest gut daran, dem vermeintlichen Fortschrittsgedanken „immer höher, weiter, mehr“ nicht zu folgen. Dass dieser Weg der richtige ist, zeigt das anhaltende Interesse der Mitwirkenden und der Gäste.

Nichts desto trotz wird heuer auch mit neuen Attraktionen aufgewartet: mit einem jungen Kaminkehrer, der am aufwendigen Nachbau eines historischen Kamins sein Handwerk vorführt, einem Seiler, einem Siegel- und Buntpapiermacher und einer Kalligraphin, die ihre Künste von anno dazumal zum Besten geben. An einer historischen Druckerpresse können sich die Besucher individuelle Drucke fertigen lassen. Für Vergnügen sorgt sicher auch ein – von Muskelkraft betriebenes – nostalgisches Karussell.

Das Schulspiel ist als eine tragende Säule des historischen Festes verankert, denn die „Friedberger Zeit“ soll es Schulen und Besuchern ermöglichen, sich mit der Geschichte des Ortes auseinanderzusetzen. Dieser Grundgedanke wird seit dem

Arbeit zusehen oder sich beim Bader ein Bad oder eine Massage gönnen.

Wie sehr sich die Bürgerinnen und Bürger mit der „Friedberger Zeit“ identifizieren, zeigt die hohe Zahl an Besuchern in historischem Gewand. Annähernd 10.000 Gewänder wurden seit dem ersten Altstadtfest registriert, immer noch kommen weitere dazu. Wer sich einkleiden will, muss sich beeilen: Bis zum 19. Juni hat die Stoffstube im Schloss geöffnet. Das historische Gewand stärkt das Gemeinschaftsgefühl und beschert zudem freien Eintritt. Ansonsten beträgt der Obolus für das zehntägige Fest einmalig fünf Euro. Ein Shuttle-service bringt die Besucher aus den Ortsteilen und von der Straßenbahnhaltestelle direkt zum Fest. Der Bahnhof liegt nahe an der Festzone. Weitere Informationen bietet die neu gestaltete Internetseite [www.friedberger-zeit.de](http://www.friedberger-zeit.de) und ein Flyer, der im Bürgerbüro aufliegt. Ende Juni wird erstmals ein umfangreiches Programmheft erscheinen, das als Wegweiser durch das Fest dienen soll. Dies sorgt für Vorfreude, bis es wieder heißt: Habe die Ehre!



Ein umfangreiches Festprogramm ist geboten. Foto: A. Schmidt



Foto: Peter Kleist

Historisches Altstadtfest

# Friedberger Zeit

[www.friedberger-zeit.de](http://www.friedberger-zeit.de)

12. bis 21. Juli 2013

## Nächste Rattenbekämpfung

Am Mittwoch, 26. Juni 2013 findet die nächste Rattenbekämpfungsaktion der Firma Hawlik &

Hawlik im gesamten Stadtgebiet (mit allen Stadtteilen) statt.

An diesem Tag werden insbesondere landwirtschaftliche Betriebe sowie Industrie- und Gewerbebetriebe aufgesucht. Privathaushalte,

die ebenfalls einen Rattenbefall vermuten, werden gebeten, das Bürgerbüro der Stadt Friedberg mittels Meldekarten oder telefonisch unter den Nummern 6002-436 bis 438 zu informieren.

## Öffnungszeiten

### Brunnentreff für ältere Mitbürger

(in der Sozialstation Friedberg, Herman-Löns-Straße 6, Tel. 267650)

### Bürgerbüro und Infothek

(im Rathaus, Tel. 6002-0): Montag/Dienstag und Donnerstag 8-18 Uhr, Mi/Fr 8-12 Uhr

**Jugendzentrum** (Aichacher Straße 5a, Tel. 6002-145): Dienstag-Donnerstag 15-19 Uhr, Fr. / Sa. 15-21 Uhr.

**Museum im Wittelsbacher Schloss** (Schlossstraße 21, Tel. 6002-148): Dienstag-Freitag 14-18 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertage 11-17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung.

**Stadtarchiv** (Pfarrstraße 6, Tel. 6002-142): Dienstag und Donnerstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Stadtbad** (Aichacher Straße 7, Tel. 6002-530): Oktober-März: Mittwoch-Freitag 9-22 Uhr, Samstag/Sonntag 8-21 Uhr; April-September: Mittwoch-Freitag 9-22 Uhr, Samstag/Sonntag 8-17 Uhr

**Stadtbücherei** (Pfarrstraße 1, Tel. 606560): Sonntag 9-12 Uhr, Dienstag 16.30-19 Uhr, Mittwoch 13-17 Uhr, Donnerstag 14-19 Uhr, Freitag 10-12 Uhr

**Stadtsauna** (Aichacher Straße 7, Tel. 6002-530): Oktober-März: Mittwoch-Freitag 13-22 Uhr, Samstag/Sonntag 8-21 Uhr; April-September: Mittwoch-Freitag 13-22 Uhr, Samstag/Sonntag 8-17 Uhr

**Stadtverwaltung** (Marienplatz 5, Tel. 6002-0): Montag/Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

**Stadtwerke** (St.-Jakobs-Platz 1, Tel. 6002-501): Mo./Di. 9-12 Uhr, Donnerstag -12 Uhr und 16-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

**Standesamt** (im Rathaus): Montag/Dienstag 8-16 Uhr, Mittwoch/Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr

### Wertstoffsammelstellen:

- Bachern (Asbacher Straße): Samstag 10-12 Uhr;

- Stätzling (Derchinger Straße): Mittwoch 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr;

- Friedberg-West (Maria-Alber-Straße): April-September: Freitag 17-19 Uhr, Samstag 10-12 Uhr; Oktober-März: Freitag 14.30-16.30 Uhr, Sa. 10-12 Uhr;
- Lueginsland (Münchner Straße, Tel. 6508100): Dienstag-Donnerstag 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Freitag 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

### Einrichtungen des Landkreises:

**Kfz-Zulassungsstelle** (Ludwigstraße 39, Tel. 08251/92451): Montag-Mittwoch 7.30-12.30 Uhr und 14-16 Uhr, Donnerstag 7.30-12 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag 7.30-12.30 Uhr

**Krankenhaus Friedberg** (Herrgottsruhstraße 3, Tel. 6004-0): täglich 9-20 Uhr, Intensivstation täglich 14-18 Uhr

**Kreisjugendamt**, Außenstelle Friedberg (Konradinstr. 4, Tel. 0821/ 60 999 325) Mo/Di/Mi 7.30-12.30, 14-16 Uhr Do 7.30-12.30, 14-18 Uhr Fr 7.30-12.30 Uhr

**Seniorenberatung** Außenstelle Friedberg, Konradinstraße 4 Voranmeldung Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr unter Tel: 08251 / 872233

## Notdienste

**Notruf** . . . . . 112

**Gasstörung** . . . . . 6500-5500

**Giftnotruf** . . . . . 089/19240

**Kanalstörung** . . . . . 08205/6718

**Krankenhaus** . . . . . 6004-0

**Pflegenotruf** . . . . . 19215

**Polizeiinspektion** . . . . . 323-1710

**Sozialstation** . . . . . 267650

**Stromstörung** . . . . . 27965-51

**Taxi** . . . . . 08233/60100

oder . . . . . 0172/8168400

**Technisches Hilfswerk** 603160

### Wasserstörung:

- Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 6002-520 oder 664015

- Ottmaring, Hügelshart, Rederzhhausen: 606415

- Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 603326

- Friedberg-West: 6500-6655

## Veranstaltungskalender

02.06.2013 15:00 Uhr  
**Kirchenführung**

„Herrgottsruh“ unter geistlichem Aspekt

Treffpunkt an der Kirche  
Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung!  
Wallfahrtskirche Herrgottsruh, Herrgottsruhstraße, 86316 Friedberg

04.06.2013 19:30 Uhr

**Sitzung des Partnerschafts-**

**komitees Bressuire**  
Ratskeller der Stadt Friedberg, Marienplatz 7, 86316 Friedberg

06.06.13 08:30 - 12:30 Uhr  
**Radtour nach Baidlkirch zum Weißwurstessen**

Treffpunkt: 8.30 Uhr St. Afra im Felde  
Rückkehr: ca. 12.30 Uhr am Gut Schwabhof  
Anmeldung bei der Touristinformation Friedberg

08.06.2013

**Altpapiersammlung**

Veranstalter: Sportfreunde Friedberg

08.06.2013

**Flohmarkt**

Flohmarkt auf dem Volksfestplatz  
Volksfestplatz, Aichacher Straße 86316 Friedberg

08.06.2013 19:30 Uhr

**Bach-Jazz mit dem Thomas Gabriel Trio**

Das Jazz-Trio mit Musikern aus ganz Deutschland spielt in der Stadtpfarrkirche St. Jakob Bach-Werke in eigenen Bearbeitungen im Jazz-Stil.  
Pfarrkirche St. Jakob, St.-Jakobs-Platz, 86316 Friedberg

09.06.2013 14:00 Uhr

**Stadtführung durch Friedberg**

Treffpunkt am Marienbrunnen. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung!  
Marienbrunnen, Marienplatz, 86316 Friedberg

13.06.2013 19:30

**Sitzung des Partnerschafts-**

**komitees La Crosse**

Ratskeller der Stadt Friedberg, Marienplatz 7, 86316 Friedberg

15.06.2013 - 16.06.2013

**12. Sonnwend-Töpfermarkt**

Zum 12. Sonnwend-Töpfermarkt werden an diesem Wochenende zahlreiche Handwerker und Kunsthandwerker in Friedberg erwartet, die im Stadtgarten, der Burgwallstraße und im Hof des Wittelsbacher Schlosses ihre vielfältigen Töpferwaren präsentieren. Geöffnet ist der traditionsreiche Markt am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 20 Uhr.

15.06.2013 18:00 Uhr

**Stadtführung anlässlich des Friedberger Töpfermarkts**

Treffpunkt am Marienbrunnen  
Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung!  
Marienbrunnen, Marienplatz, 86316 Friedberg

16.06.2013 11:00 - 18:00 Uhr  
**Ausstellung: 20 Jahre Friedberger Kunstspechte**

Die Galerie beim Schloss, Im Tal 14, ist während des Friedberger Sonnwendtöpfermarktes am Sonntag geöffnet. Gezeigt wird ein Querschnitt von Kunstwerken der Mitglieder. Alle Freunde und Gäste, die die Kunstspechte 20 Jahre lang begleitet haben oder kennenlernen möchten, sind in der Galerie willkommen.  
Galerie beim Schloss, Im Tal 14, 86316 Friedberg

22.06.2013

**Flohmarkt**

Flohmarkt auf dem Volksfestplatz  
Volksfestplatz, Aichacher Straße, 86316 Friedberg

22.06.2013 - 23.06.2013

**Waldfest Hügelsharter Höhe**

Am 22. und 23.06.2013 findet das Waldfest des Trachtenvereins Friedberg auf der Hügelsharter Höhe statt.  
Beginn am 22.06.: ab 18 Uhr

Am 23.06. beginnt das Waldfest mit einem Weißwurstfrühschoppen ab 10 Uhr  
Hügelsharter Höhe

22.06.2013 08:45 - 20:00 Uhr  
**Radausflug um den Brombachsee mit Stadtbesichtigung Ansbach**

Treffpunkt: 8.45 Bahnhof Friedberg  
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr Bahnhof Friedberg  
Anmeldung bei der Touristinformation Friedberg

22.06.2013 16:00 Uhr

**Brauereikellerführung**

Treffpunkt am Marienbrunnen  
Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung!  
Marienbrunnen, Marienplatz, 86316 Friedberg

23.06.2013 14:00 Uhr

**Führung „Bemerkenswerte Friedberger Frauen“**

Treffpunkt am Marienbrunnen  
Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung!  
Marienbrunnen, Marienplatz, 86316 Friedberg

30.06.2013 09:30 - 17:00 Uhr  
**Radtour „Zur Wildgladiolenblüte“**

Treffpunkt: 9.30 Uhr Hochablaß.  
Anmeldung bei der Touristinformation Friedberg

30.06.2013 19:30 Uhr

**Orgelrauschen durch die Jahrhunderte**

Bei einem sommerlichen Orgelkonzert spielt Peter Schnur in der Stadtpfarrkirche St. Jakob um 19:30 Uhr Werke aus Barock, Romantik und Moderne.  
Pfarrkirche St. Jakob, St.-Jakobs-Platz, 86316 Friedberg

## Sitzungstermine

12.06.13 - 19.30 - 22.00 Uhr  
**Kulturbeirat**

13.06.13 - 19.00 - 21.30 Uhr  
**Stadtrat**

18.06.13 - 16.30 - 19.00 Uhr  
**Bauausschuss**

20.06.13 - 16.30 - 19.00 Uhr  
**Planungs- und Umweltausschuss**

25.06.13 - 16.30 - 19.00 Uhr  
**Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss**

## Abfallentsorgung während der „Friedberger Zeit“

Im Hinblick auf das bevorstehende Altstadtfest weist die Stadtverwaltung nochmals darauf hin, dass im Festzonen-Bereich bereits ab Mitte Juni 2013 mit den Aufbauarbeiten begonnen wird.

Die Stadt Friedberg ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit der Abfuhrfirma REMONDIS Süd HEINZ Umweltservice GmbH, während der Fest- sowie der Auf- und Abbauzeiten einen reibungslosen Ablauf der Abfallentsorgung zu gewährleisten.

Eine **Abholung von Kühlgeräten und Sperrmüll** durch die Entsorgungsunternehmen ist im Festzonen-Bereich während dieser Zeit leider nicht möglich. Sollte eine Kühlgeräte-Entsorgung aber unumgänglich sein, kann diese – mit der Kühlgeräte-Abholkarte – kostenlos bei der Firma REMONDIS Süd HEINZ Umweltservice GmbH, Ziegeleistr. 7 in Gersthofen, vorgenommen werden.

Kleinmengen von Sperrmüll können – ohne Sperrmüllkarte – kostenlos, schnell und unkompliziert auf der Wertstoffsammelstelle in Friedberg, Münchner Straße, während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Es besteht ferner die Möglichkeit – mit der Sperrmüllkarte – den Sperrmüll kostenlos bei der AVA GmbH (Abfallverwertungsanlage Augsburg), Am Mittleren Moos 60 in Augsburg, Tel.: 0821 / 7409-498 abzugeben.

### Öffnungszeiten der AVA GmbH:

**Montag - Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und**

**Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Kühlgeräte- und Sperrmüllkarten sind im Bürgerbüro der Stadt Friedberg erhältlich.

Die Stadt bittet trotz aller Bemühungen um Verständnis für die Einschränkungen.

## Friedberg radelt für den Klimaschutz

Im Zeitraum vom 17. Juni bis zum 07. Juli beteiligt sich die Stadt Friedberg erstmalig an der Aktion „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis.

Das Projekt Stadtradeln findet bundesweit bereits zum 6. Mal statt und animiert Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger etwas zum Klimaschutz und gleichzeitig zur Radverkehrsförderung in ihrer eigenen Gemeinde beizutragen.

Innerhalb des Aktionszeitraums von drei Wochen können sich die Teilnehmer als Einzelradler oder in Teams zusammenschließen um gemeinsam möglichst viele Kilometer zu radeln und so den CO<sub>2</sub> – Verbrauch zu senken.

Die Kilometerzahlen werden dann in einem Onlinekalender gesammelt.

Jeder Kilometer, der innerhalb der 21 Tage beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann gezählt werden und dabei ist es ganz egal wo die Strecke zurückgelegt wurde, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder gar Landesgrenze.

Für die aktivsten Radler gibt es tolle Preise zu gewinnen und auch die Kommune mit den meisten geradelten Kilometern wird innerhalb der bundesweiten Aktion ausgezeichnet!

Mitmachen können alle Mitglieder des Stadtrats einer beteiligten Kommune, sowie alle Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus sind auch alle Personen, die in der teilnehmenden Kommune arbeiten oder die Schule besuchen eingeladen sich ebenfalls auf's Rad zu schwingen!

Mehr Informationen zum Stadtradeln gibt es unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) sowie in der Touristinformation Friedberg (Tel.: 0821/6002-612, [stadtradeln@friedberg.de](mailto:stadtradeln@friedberg.de)).



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

## Spüren Sie Ihre Stromfresser im Haushalt auf! Kostenloser Verleih eines Strommesskoffers für 14 Tage!

Sie wollen feststellen, welche Geräte in Ihrem Haushalt den meisten Strom verbrauchen?

Oder interessiert es Sie, wie viel Energie man tatsächlich einsparen kann?

- ❖ **Aufspüren der Stromdiebe im Haushalt**
- ❖ **Ergebnisdarstellung in Euro und Cent**
- ❖ **Geeignet für Haushalt und Büro**
- ❖ **Informationsmaterial**

Interessierte können damit gezielt Stromfresser im Haushalt aufspüren und sich den Energieverbrauch der jeweiligen Geräte auch gleich in Euro und Cent umrechnen lassen. Das Angebot eignet sich für private Haushalte wie auch für Büroräume.

Der Strommesskoffer enthält einen Energiemonitor, eine Steckerleiste und eine Betriebsanleitung, dazu Infomaterial und einen Auswertungsbogen.

Gegen eine Kautions von 20 Euro kann das Gerät noch bis Ende Juni im Baureferat der Stadt Friedberg, Herrn Wolfgang Weise (Telefon: 0821/ 6002-324) ausgeliehen werden.



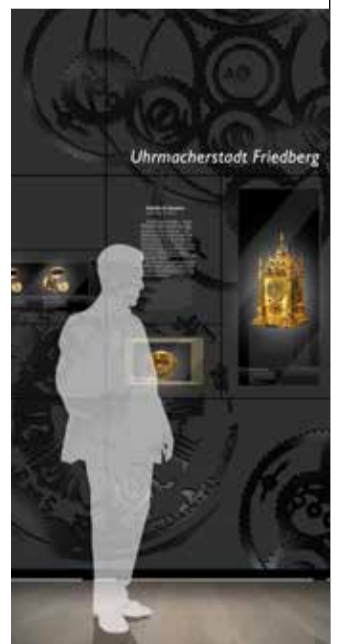
## Das neue Museum

Das Museum im Wittelsbacher Schloss präsentiert die Ausstellung „Das neue Museum“. Anhand von großformatigen Visualisierungen und Plänen sowie ausgewählten Exponaten soll den Besucherinnen und Besuchern ein Einblick in die Planungen zur Neugestaltung gegeben werden. Dabei wird der geplante Themenverlauf im neuen Museum skizziert, außerdem werden die Gestaltungsideen des Münchner Ateliers Hammerl & Dannenberg vorgestellt – das Team hat unlängst die Dauerausstellung des Württembergischen Landesmuseums in Stuttgart gestaltet.

Das Museum ist für seine international bedeutsame Uhrenabteilung bekannt. Von daher strebt es gerade in diesem Bereich eine lebendige Präsentation mit Mitmachstationen an.

In der Schau werden Exponate wie die Afra-Gruppe gezeigt, die seit langer Zeit nicht mehr zu sehen waren. Im Bereich der Stadtgeschichte ist ein Film des Bayerischen Rundfunks über Friedberg hervorzuheben, der 1964 zum 700. Jubiläum der Stadt gedreht wurde. Er ist sowohl Rückblick auf eine vergangene Epoche als auch Vorausschau auf das 750. Jubiläum der Stadt im Jahr 2014.

Nicht zuletzt soll die Präsentation den Gästen auch die Möglichkeit bieten, eigene Ideen und Anregungen mitzuteilen. Eintritt frei!



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage 11 bis 17 Uhr

## Impressum

### Friedberger Stadtbote

Juni 28. JG, Nr. 312

**Herausgeber:**  
Stadt Friedberg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Peter Bergmair  
(Erster Bürgermeister)

### Gesamtleitung:

Wolfgang Basch  
Marienplatz 5,  
86316 Friedberg  
Tel.: 0821 - 6002-100  
Fax: 0821 - 6002-190  
eMail: [wolfgang.basch@friedberg.de](mailto:wolfgang.basch@friedberg.de)  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Redaktion:

Ohm Presseservice

### Redaktionsleitung:

Frank Büschel

### Layout & Grafik:

Medienpoint GmbH

### Verteilung:

Friedberger Allgemeine  
und Landkreis extra-  
Wochenzeitung für den  
Landkreis Aichach-Friedberg

### Fragen zur Zustellung:

Tel.: 0821 - 777 23 31  
eMail: [gundi.kratzmair@friedberger-allgemeine.de](mailto:gundi.kratzmair@friedberger-allgemeine.de)

### Auflage:

13.000 Exemplare

### Druck:

deVega Medien GmbH

### Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im  
Stadtgebiet

### Nachdruck:

Nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Herausgebers